

Kataloge.

Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog No. 5:

Seltene und wertvolle Werke

zur Beleuchtung der

Sozialwissenschaft

in ihrer

kulturgeschichtlichen
Bedeutung und Entwicklung.

Verordnungen und Edicte.
Werke über Todesstrafe.
Zeitungen und Zeitschriften.

(1123 Nummern.)

== 15% Rabatt. ==

Ich bitte, diesen hervorragend interessanten Katalog mässig und nur dann zu verlangen, wenn von seiten der Besteller die Absicht besteht, ihn in den Kreisen von Behörden, öffentlichen Bibliotheken, Gelehrten, Sozialpolitikern und Bibliophilen zu verbreiten.

Ernst Frensdorff

in Berlin SW., Königgrätzerstr. No. 44,
Gartenhaus part. rechts.

Zurückverlangte Neuigkeiten:



Umgehend zurück

unter Kreuzband er-
bitten wir:

Simmel, Kant.

Brosch. M 2.25 no., geb. M 2.85 no.

Für gef. sofortige Rücksendung in
Kommission gelieferter Expl. direkt per
Post auf unsere Kosten wären wir sehr ver-
bunden.

Leipzig, 20. Februar 1904.

Duncker & Humblot.

Erbitten, wenn möglich umgehend,
spätestens zur Ostermesse, alle remissions-
berechtigten Exemplare von

Bleibtren, Waterloo

(3 M 75 S)

und

Bleibtren, Aspern

(3 M 75 S)

zurück.

München, 18. Februar 1904.

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. April 1904 suche kath. Gehilfen.
Von gut empfohlenen Herren erbitte ich
Angebote unter Beifügung von Zeugnis-
abschriften, Photographie und Angabe der
Gehaltsansprüche.

Leobschütz. C. Rothe's Nachf. (Engel).

Für ein lebhaftes Sortiment
in Bayern mit feiner Kund-
schaft und Fremdenverkehr wird
ein gewandter, grundsolider Ge-
hilfe, der auch Kenntnisse des
Kunsthandels besitzt, zu mög-
lichst baldigem Eintritt gesucht.
Derselbe muß ein tüchtiger
Verkäufer sein, mit feinem
Publikum gewandt verkehren
können und Sprachkenntnisse
besitzen.

Es wird nur auf einen flei-
ßigen, durchaus gewissenhaften
Herrn reflektiert, der das nötige
Geschäftsinteresse mitbringt, dem
ferner an dauernder Stellung
gelegen und der befähigt ist,
eine Vertrauensstellung einzu-
nehmen.

Gut empfohlene Herren wollen
Zeugnisse, Photographie u. Ge-
haltsansprüche unter # 655 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins richten.

Für eine Buchhandlung in einer Uni-
versitätsstadt wird baldigst ein Lehr-
ling gesucht. Das Einjährig-Freiwilligen-
Zeugnis ist mindestens erforderlich u. wird von
Anfang an eine mit den Leistungen steigende
Vergütung gewährt.

Für vielseitige Ausbildung wird Sorge
getragen.

Wohnung event. gegen Entschädigung im
Hause des Prinzipals.

Greifswald. Bruncken & Co.,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Zur Aushilfe für 2-3 Monate wird von
größerer Leipziger Verlagsbuchhandlung ein
tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbst-
ständiges und zuverlässiges Arbeiten ge-
wöhnt ist. Gef. Anerb. mit Zeugnis-Ab-
schriften und Angabe der Gehaltsansprüche
unter 649 an die Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren,
an exaktes Arbeiten gewöhnten Gehilfen,
der soeben die Lehre verlassen haben kann.
Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht.
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
Sonneberg (Sachsen-Meiningen).

Franz Bartels.

= Tüchtiger Gehilfe =

mit guter Handschrift, mit der Zeitschriften-
Expedition vertraut, zum 1. März für Berlin
gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften
erb. unter M. K. 752, Berlin SW. 12.

Zum 1. April wird für eine Sortiments-
buchhandlung einer kleinen Stadt Süd-
deutschlands ein zweiter Gehilfe, katho-
lischer Konfession, militärfrei, mit guten
Sortimentskenntnissen gesucht. Anfangs-
gehalt 90-100 M. — Bewerbungs-Gesuche,
denen Zeugnisabschriften, Photographie u.
kurzer Lebenslauf beizufügen sind, werden
unter H. K. 692 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Berlin! Für die Antiquariatsabteilung
einer grösseren Buchhandlung Berlins wird
zum 1. April d. J., event. auch etwas später,
ein tüchtiger, erster Antiquar mit guten
Bücherkenntn. gesucht, der die selbstän-
dige Leitung des Antiquariats (Spezialität:
Kunst u. deutsche Literatur) zu übernehmen
hat. Derselbe muss ein durchaus selbstän-
diger Arbeiter, sowie im Büchereinkauf u.
Katalogisieren völlig firm sein.

Es wollen sich nur Herren melden, die in
grösseren Buchhandlungen ähnliche Posten
bereits mit Erfolg bekleidet haben und denen
an dauernder Stellung gelegen ist.

Gef. ausführl. Bewerbungen unter An-
gabe der Gehaltsansprüche und Beigabe einer
Photographie an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten unter # 650.

Ein grösserer Buch- und Kunst-
verlag christlicher Richtung sucht
zum Eintritt per 1. April, event.
auch früher, für Kontor und Reise
2 tüchtige, gewandte, junge Herren
von sicherem Auftreten. Herren,
die schon gereist haben und bei
den Sortimentern Deutschlands gut
eingeführt sind und sich als tüch-
tige Verkäufer ausweisen können,
werden um Einsendung von Be-
werbungs-schreiben mit Photo-
graphie und Angabe der Gehalts-
ansprüche und Zeugnisabschriften,
sowie event. weiteren Referenzen
gebeten unter Nr. 662 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine evang. Sort.-Buch- und Kunst-
handlung sucht auf 1. April einen tüch-
tigen, christl. gef. Gehilfen, der bereits
in ähnl. Geschäft tätig war. Derselbe
soll selbständig arbeiten u. den Chef zeit-
weise allein vertreten können. Angebote
unter Nr. 110 an H. G. Wallmann in
Leipzig erbeten.

Zum 1. April suche einen jüngeren, in-
telligenten Gehilfen, der schnelle Auf-
fassungsgabe hat, mit den Arbeiten im
Verlag vertraut ist, möglichst Kenntnisse der
Rilschebranche hat u. selbständig arb. kann.
Nur gut empfohlene Herren, denen an
längerem Bleiben gelegen, wollen sich melden.
Die Stellung ist angenehm. Zeugn. u. Gehalts-
anspr. u. 691 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen,
jungen Gehilfen, der an selbständiges Ar-
beiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 100 M
monatlich.

Den Bewerbungen bitte Photographie bei-
zufügen.

Stade. Friedrich Schaumburg.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen
tüchtigen, jüngeren, kathol. Gehilfen mit
guter Handschrift. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen und Photographie direkt er-
beten.

Trier a/Mosel.

N. Disteldorf

i/Ja. Loewenberg'sche Buchhandlung